



CHARLES MACKLIN

Der irische Schauspieler und Dramatiker Charles Macklin wurde 1690, eher wohl aber am 26. September 1699 in Ulster, Irland geboren.

Macklin taucht in der Geschichte erstmals als Schauspieler in Bristol und 1725 auf dem öffentlichen Platz Lincolns` Inn Field in London auf. 1733 ging er ans Royal Theatre in der Dury Lane, in dessen Verwaltung er später auch mitarbeitete. Den Höhepunkt seiner Schauspielkarriere erlebte Macklin 1741 als Shylock im „Kaufmann von Venedig“, als er erstmals dessen Figur ernsthafte zeichnete und zu großer Bekanntheit gelangte.

Macklin schrieb viele Theaterstücke, unter anderem „Love a la Mode“ (1759) und „The Man of the World“ (1781). Seine Komödie „The True Born Irishman“ von 1763 über die Krise einer Ehe und das zeitgenössische, politische Verhältnis zwischen England und Irland, feierte große Erfolge in Irland und flopte in England.

Der irische Dramatiker Brian Friel veröffentlichte 1990 unter dem Titel „The London Vertigo“ eine Neubearbeitung des Stückes. Diese wurde 1992 vom Gate Theatre, London erstmals produziert.

Macklin starb am 11. Juli 1797 in London.